

Ja!



dorfmarkt

Simonshofen eG

Gemeinsam anpacken
für den Dorfmarkt Simonshofen

Damit der Traum wahr wird –
und wir alle bald im Dorf
einkaufen können.

Inhalt

Darum ist ein eigener Dorfladen in Simonshofen so wichtig	3
Kurzvorstellung	5
Der Vorstand	6
Die Aufsichtsräte	8
Das bestehende Objekt	9
Umbauvorschläge Fassadenentwürfe	10
Erfolgreiche Plakatkampagne	11

Darum ist ein eigener Dorfladen in Simonshofen so wichtig

In dem schönen, landschaftlich reizvoll gelegenen, 700-Einwohner-Dörfchen, 5 km vor Lauf gelegen, gibt es bereits seit Jahren keine Einkaufsmöglichkeit mehr. Im Zuge der Dorferneuerung und Flurneuordnung, die mittlerweile läuft, wurde bereits in der Vorbereitungsphase von einem Arbeitskreis ein Dorfladen-Projekt vorgeschlagen.

Die Nähe zur Einkaufsstätte wird immer wichtiger in Zeiten der explodierenden Energiepreise. Außerdem nimmt der Anteil an älteren Mitbürgern, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und somit oft keine Möglichkeit mehr haben, ihre Einkäufe selbständig erledigen zu können, stetig zu. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat diese Idee „Dorfladen“ im Rahmen seiner Überlegungen zur Dorferneuerung weiterverfolgt.

Zwei Vorstandsmitglieder besuchten ein Seminar „Tante Emma ist wieder da“ an der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten. Einer der Referenten des Seminars, Herr Wolfgang Gröll von der Unternehmensberatungsgesellschaft BBE der seit 10 Jahren als Experte Dorfläden betreut, konnte mittlerweile als Begleitung für das Projekt gewonnen werden.

Im April 2008 fand bereits eine Bürgerinformation zum Thema „Dorfladen“ im Schützenheim statt, die sehr großen Anklang fand. In der Folge hat sich ein neuer Arbeitskreis gebildet, der sich in regelmäßigen Abständen trifft. Eine Bürgerbefragung folgte als nächstes, auch wurde ein Name gefunden: „dorfmarkt simonshofen“ Ein geeignetes Gebäude mit perfektem Standort steht auch schon zum Ausbau bereit.

Am 30.07.2008 wurde der Dorfladen als Genossenschaft gegründet. Für diese Variante sprechen die persönliche Identifikation der Simonshofer mit ihrem Dorfladen, das dadurch erzeugte Gemeinschaftsgefühl, das besondere Stimmrecht, die Haftungsbegrenzung und die gesetzlichen Kontrollmechanismen. Die Bürger bekommen nicht nur einen neuen Laden, in dem sie ihre Einkäufe tätigen können, sondern ihnen „gehört“ für nur 180,- Euro ein Teil des Ladens.

Wenn man sich nun noch überlegt, was man alleine an Energiekosten und Zeit einsparen kann, wenn man im Dorfladen seine Einkäufe tätigt, anstatt in die nächste Ortschaft fahren zu müssen, sind die 180,- Euro in kürzester Zeit wieder erwirtschaftet und gleichzeitig erhält man bei Gewinnen der Genossenschaft auch noch eine Rückvergütung. Es lohnt sich also doppelt, sich am Dorfladen zu beteiligen und dort auch einzukaufen.

Ein oft vorgebrachter Einwand in diesem Zusammenhang ist das schlechte Preisimage der Dorfläden. Viele Menschen glauben, dass klein gleich teuer bedeutet. „Das stimmt heute einfach nicht mehr. Die kleinen Läden können mit den Discountern sehr gut mithalten und können ihren Kunden die gleichen, oft sogar günstigere Preise bieten“, sagt Wolfgang Gröll, der schon über 100 Projekte von der ersten Idee bis zur Eröffnung begleitet hat.

Wie kann das funktionieren? Durch gute Einkaufskonditionen bei den Zulieferern, eine gute Logistik und durch das Angebot von regionalen Anbietern. Viele Dorfläden machen inzwischen 75 % ihres Umsatzes mit regionalen Waren. Somit sind die Dorfläden für die Anbieter aus der jeweiligen Region ein wichtiger Absatzmarkt und die Kunden schätzen die Qualität und die Frische dieser Waren sehr.

Gut funktionierende Beispiele für das Modell „Dorfladen-Genossenschaft“ gibt es inzwischen einige. Und jeder Dorfladen ist wiederum auf seine ganz spezielle Art und Weise einzigartig.

Stand der Genossenschaftsmitglieder:

Es waren am 30.07.2008 bei der Gründungsversammlung bereits 96 Personen die 119 Anteile gezeichnet haben.

In der nachfolgenden Zeit kamen noch 59 Personen/Vereine/Firmen mit 79 Anteilen dazu.

Somit sind bis heute 198 Anteile verkauft (Stand 10.11.2008) – ein deutlicher Hinweis darauf, dass viel Rückhalt in der Bevölkerung besteht.

Kurzvorstellung

Betreiber und Form	Eingetragene Genossenschaft, Gründungsveranstaltung am 30.07.08
Organe der Genossenschaft	<p>Vorstand mit mindestens 3 Personen, Leitung der Genossenschaft, vierteljährliche Berichterstattung an den Aufsichtsrat. Zum Vorstand wurden berufen: Marga Maiß, Waltraud Orth und Margit Pabst</p> <p>Aufsichtsrat, kontrolliert und überwacht die Vorstandschaft. Zum Aufsichtsrat gewählt wurden Hermann Schindler, Harald Meyer, Martin Ulherr, Jürgen Schmidt, Sandra Epp, Florian Beyer, Rudi Pabst.</p> <p>Generalversammlung, beschließendes Organ, jährliche Veranstaltung.</p>
Mitgliedschaft	<p>Wer kann Mitglied werden? Natürliche Personen, Personengesellschaften, juristische Personen.</p> <p>Beendigung der Mitgliedschaft: Möglich durch Kündigung zum Jahresende mit einer Frist von 12 Monaten, durch Tod (Mitgliedschaft geht an die Erben über und endet zum Jahresende). Kündigung in der Anlaufphase frühestens zum 31.12.2013 möglich.</p> <p>Geschäftsanteile: Die Höhe des Geschäftsanteiles beträgt 180 Euro; Mehrfachzeichnungen Person/Mitglied (unbegrenzt) möglich und gewünscht. Aktuelle Anzahl gezeichneter Anteile: 198 (Stand 10.11.2008)</p> <p>Haftung der Mitglieder: Höchstens mit dem Betrag der Einlage durch die Anteilszeichnung. Kein Nachschuss erforderlich.</p> <p>Verwendung der Geschäftsanteile: Betreiben des „Dorfmarkt Simonshofen“, Erwerb des Warenbestandes und der Ladeneinrichtung, Beteiligung</p> <p>Stimmberechtigung: Stimmberechtigung erfolgt nach „Köpfen“, nicht nach Kapitaleinlage.</p>
Räumlichkeiten, Baumaßnahmen	Ehemaliges Stallgebäude, Hopfenstraße 25 Umbau durch die Genossenschaft
Zielsetzung	Versorgung der Bürger mit Lebensmitteln. Frische und Service haben bei uns absolute Priorität.
Wirtschaftlichkeit	Als oberstes Ziel: Sicherstellung der Versorgung der Ortschaft mit Lebensmitteln und regionalen Produkten. Wirtschaftliches Ziel: ausgeglichenes Betriebsergebnis.

Der Vorstand



Waltraud Orth, Marga Maiß, Margit Pabst (v. l.n.r.)

1. Vorstand **Marga Maiß**

geboren am 04.05.1959

verheiratet, 2 Kinder im Alter von 19 und 16 Jahren

Seit 1981 wohne ich mit meiner Familie in Lauf-Simonshofen. Nach der mittleren Reife habe ich von 1975 bis zur Geburt unserer Tochter 1989 bei der Stadt Nürnberg als Verwaltungsangestellte gearbeitet. Im Jahr 1992 legte ich dann nach zweijähriger Abendschulung die Ausbildung als Hauswirtschafterin im ländlichen Bereich ab, anschließend die Ausbildung zur Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft im Jahr 1997.

Seit 1999 betreibe ich zusammen mit einer Partnerin den Partyservice „Topfgugger“. Außerdem bewirtschaften mein Mann und ich einen landwirtschaftlichen Betrieb im Nebenerwerb.

Ehrenamtlich bin ich als stellvertretende Ortsbäuerin tätig und arbeite im Vorstand der Dorferneuerung und Flurneuordnung mit. Daraus hat sich der Arbeitskreis Dorfladen entwickelt, aus dem die Genossenschaft „Dorfmarkt Simonshofen“ entstanden ist.

Ich setze mich dafür ein, dass der Dorfladen Simonshofen Wirklichkeit wird. Aufgrund meiner Ausbildung als Hauswirtschaftsmeisterin und meiner Tätigkeit im Partyservice habe ich viel mit der Materie „Lebensmittel“ zu tun, auch Personalführung ist mir nicht fremd.

2. Vorstand Waltraud Orth

geboren am 16.2.1956

seit 1974 verheiratet, ein Sohn

Wir leben seit Mai 1979 in Simonshofen. Von Beruf bin ich gelernte Steuerfachangestellte. Bis September 2006 arbeitete ich in einer Steuerkanzlei halbtags. Ab Oktober 2006 habe ich mich mit einem Buchhaltungsbüro mit Lohnbuchhaltung selbständig gemacht.

Ehrenamtlich bin ich in der Vorstandschaft des SV Simonshofen 1964 e.V., sowie bei der Feuerwehr Simonshofen, tätig.

Das Projekt Dorfladen habe ich von Anfang an mit betrieben.

Es wird durch die Dorfneuordnung Simonshofen gefördert, bei der ich ebenfalls in der Vorstandschaft mitarbeite.

Das Seminar „Tante Emma ist wieder da“ in Thierhaupten habe ich besucht.

Meine beruflichen Fähigkeiten werde ich in unseren Dorfladen einbringen.

3. Vorstand Margit Pabst

geboren am 30.06.1961 in Lauf u. aufgewachsen in Simonshofen

seit 1981 verheiratet, zwei Kinder u. ein Enkelkind

Nach dem qualifizierenden Hauptschulabschluss machte ich eine Lehre zur Schneiderin und übte das bis 1984 beruflich aus.

Seit 1991 arbeite ich bei OBI in Lauf als stellvertretende Warenannahmeleiterin.

Mein Aufgabengebiet ist die Annahme der Ware, Abwicklung der Papiere, Feinkontrolle der Ware, Eingabe von Lieferscheinen, Bearbeitung von Kommissionen. Ich habe Erfahrung bei Inventur und Einsatzplanungen.

Ich bin seit der Gründung des Arbeitskreises Dorfladen aktiv mit dabei.

Mein Anliegen ist es den Dorfmarkt mit meinen Erfahrungen zu unterstützen.

Die Aufsichtsräte



Von links nach rechts:

Schindler Hermann (1. Vorsitzender),
Harald Meyer (2. Vorsitzender)
Martin Ulherr,
Jürgen Schmidt (Presse)
Sandra Epp
Florian Beyer (Schriftführer)
Rudi Pabst

Das bestehende Objekt

Zentrale Lage an der Hauptstraße



Die aktuelle Ansicht des ehemaligen Stallgebäudes direkt an der Ortsdurchfahrt

Umbauvorschläge

Entwürfe zur Gestaltung der Fassade



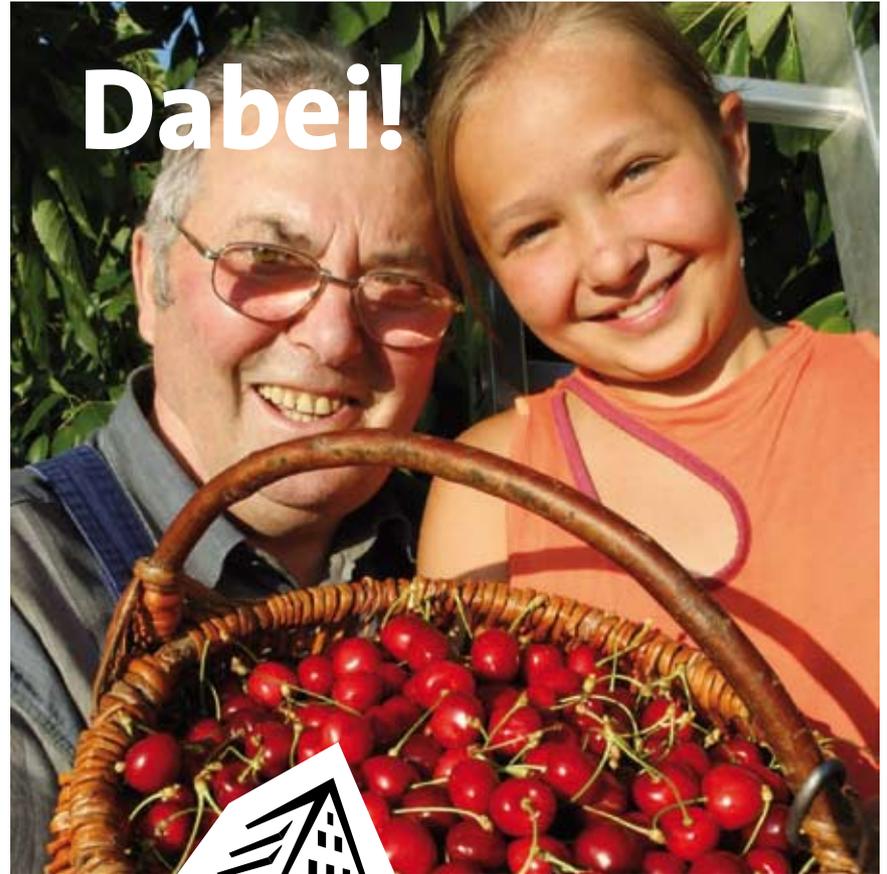
Assoziation „Scheunentor“

Als kleiner Dorfmarkt wollen wir uns von Supermarktketten abheben – die Erscheinung sollte nicht „billig, marktschreierisch“ wirken sondern „authentisch und wertig“. Das kann erreicht werden, indem der Umbau auf die Örtlichkeit eingeht, visuelle Bezüge aufnimmt, Traditionen berücksichtigt und dabei trotzdem modern wirkt.



Varianten

**Erfolgreiche
Plakatkampagne**
Alle packen an



Dabei!

dorfmarkt
Simonshofen e.G.

Gemeinsam anpacken
für den Dorfmarkt Simonshofen
Treten Sie der Genossenschaft
„Dorfmarkt Simonshofen“ als
Mitglied bei – und wir alle können
bald in Simonshofen einkaufen.



Formulare erhalten Sie bei:

- Pabst Rudi, Nussleitenweg 8
- Orth Waltraud, Hutstraße 4
- Schindler Hermann, Hohe Marter 16
- Kluge Daniela, Höllweierweg 1

Fotos: © Frank Boxler
Gestaltung: © Oliver J. Stumpf

Jetzt!

dorfmarkt
Simonshofen e.G.

Gemeinsam anpacken
für den Dorfmarkt Simonshofen
Treten Sie der Genossenschaft
„Dorfmarkt Simonshofen“ als
Mitglied bei – und wir alle können
bald in Simonshofen einkaufen.

Formulare erhalten Sie bei:

- Pabst Rudi, Nussleitenweg 8
- Orth Waltraud, Hutstraße 4
- Schindler Hermann, Hohe Marter 16
- Kluge Daniela, Höllweierweg 1

Volltreffer!

dorfmarkt
Simonshofen e.G.

Gemeinsam anpacken
für den Dorfmarkt Simonshofen
Treten Sie der Genossenschaft
„Dorfmarkt Simonshofen“ als
Mitglied bei – und wir alle können
bald in Simonshofen einkaufen.

Formulare erhalten Sie bei:

- Pabst Rudi, Nussleitenweg 8
- Orth Waltraud, Hutstraße 4
- Schindler Hermann, Hohe Marter 16
- Kluge Daniela, Höllweierweg 1

Dabei!

dorfmarkt
Simonshofen e.G.

Gemeinsam anpacken
für den Dorfmarkt Simonshofen
Treten Sie der Genossenschaft
„Dorfmarkt Simonshofen“ als
Mitglied bei – und wir alle können
bald in Simonshofen einkaufen.

Formulare erhalten Sie bei:

- Pabst Rudi, Nussleitenweg 8
- Orth Waltraud, Hutstraße 4
- Schindler Hermann, Hohe Marter 16
- Kluge Daniela, Höllweierweg 1